

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 104 (2010)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**«Die Information ist ein öffentliches Gut und darf nicht dem Markt überlassen werden. Die Journalisten und die Öffentlichkeit müssen sich wehren. Sonst verkommt die Demokratie zur Fassade.»**

Roman Berger

Postdemokratie heisst der Begriff, mit dem umschrieben wird, was unseren Gesellschaften droht, wenn die gesellschaftlichen Gegensätze, Probleme und Kämpfe nicht mehr als lebendige Debatten von gut informierten und auf der Höhe der Sache argumentierenden BürgerInnen oder Interessengruppen ausgetragen werden können, weil die Vielfalt, die Qualität und die Erschwinglichkeit der dazu notwendigen Informationen nicht mehr garantiert ist. Die zunehmende Medienkonzentration und die Beschränkung der News auf eine Ware gefährden die Demokratie.

Die Redaktion

<b>«Muss ich mich mit der Schweiz beschäftigen?»</b>	
Referat von Monika Stocker an der Tagung zum 1. Mai in Boldern	261
<b>Drei Antworten von Thomas Wallimann</b>	
Monika Stocker stellt Fragen zur Plattform WelCHe Schweiz?	264
<b>90 Jahre Service Civil International</b>	
Fridolin Trüb zur Geschichte des Zivildienstes	266
<b>Fisch und Köder. Oder: Warum der Journalismus überleben muss</b>	
Roman Bergers Essay zur Gefährdung des Journalismus in der Gegenwart	268
<b>Hans Küng und Joseph Ratzinger 1968 in Tübingen</b>	
Dietmar Mieth über ein brisantes Zeitdokument	276
<b>Alltag in...Otjiwarongo</b>	
Hans Leu über das afrikanische Handy	282
<b>Zweimal die Ringparabel</b>	
Rolf Bossart über Lessings berühmte Friedensformel für die Religionen	284
<b>Leserbriefe</b>	286
<b>Wegmarke</b>	
Von Monika Stocker	287
<b>Bücher:</b>	
Widerspruch: Steuergerechtigkeit (Hans Steiger)	288
Argument: Stärken der Frauen (Hans Steiger)	288
Carsten Junker, Julia Roth: Weiss sehen. Dekoloniale Blickwechsel mit Zora Neale Hurston und Toni Morrison (Lisa Schmuckli)	290
<b>In dürftiger Zeit</b>	
Kolumne von Rolf Bossart	292